

Stand: 26.10.2022

## Sachstandsbericht

### **Versorgung mit Lebensmitteln in Kalk Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2013**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob vor dem Hintergrund der Versorgungslücke mit Lebensmitteln im Stadtteil Kalk die Angebote des Wochenmarktes auf dem Postplatz erweitert werden können und ob auch wochentags die Abhaltung des Marktes machbar ist.

Die Ausschüsse Wirtschaft und Stadtentwicklung sind ebenfalls mit diesem Antrag zu befassen

Status  in Bearbeitung

erledigt

#### **Aktueller Bearbeitungsstand:**

Die Einrichtung zusätzlicher Wochenmärkte ist von zwei Faktoren abhängig:

Dem Interesse der Händlerschaft und den Kapazitäten der Marktverwaltung, die Wochenmärkte zu organisieren und personell zu betreuen.

Das Interesse der Händlerschaft zur Einrichtung weiterer Märkte bzw. die Erweiterung bestehender Märkte mit einem breiteren oder zusätzlichen Sortiment ist praktisch nicht vorhanden. Es zeigt sich, dass die Rückmeldungen der Händlerinnen und Händler nicht so sind, dass zusätzliche Wochenmärkte – die gem. Gewerbeordnung primär der Versorgung mit Nahrungsmitteln dienen sollen – realisiert werden können. Es mangelt am Interesse und den Kapazitäten der Händlerinnen und Händler. Diese klagen zudem über Nachwuchsprobleme.

Die bereits bestehenden Wochenmärkte können bereits jetzt kaum durch das Personal der Marktverwaltung betreut werden. Die vor-Ort-Betreuung besteht zunächst im Räumen des Marktplatzes und der Überwachung und Steuerung des Aufbaus mindestens eine Stunde vor Marktbeginn. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Errichtung der Verkaufsstände sowie die zeitweise Betreuung der Händlerschaft bilden den zweiten Schwerpunkt. Am Ende des Markttages ist das ordnungsgemäße Räumen des Platzes sicherzustellen und durch die Wochenmarktaufsichten zu kontrollieren.

Diese Schritte sind an allen 38 Standorten und weit über 60 wöchentlichen Marktterminen durchzuführen. Fahrzeiten zwischen den zum Teil weit auseinanderliegenden Marktplätzen auf dem Kölner Stadtgebiet sind hinzuzurechnen.

Bezogen auf die Wochenmarktaufsichten bestehen keine Kapazitäten für die Einrichtung und Betreuung weiterer Wochenmärkte.

**Nächste Schritte:**

Nächste Schritte können ohne angezeigtes Interesse aus der Händlerschaft sowie eine deutliche Aufstockung der Wochenmarktaufsichten nicht geplant werden.

**Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:**